



BBV
Bildungswerk
im Bezirk Unterfranken

Einladung

**Wir laden alle Interessierten – auch Nichtmitglieder –
herzlich zu dieser Veranstaltung des BBV-Bildungswerks
Aschaffenburg ein:**

Selbst ist die Frau - Sichere Waldarbeit mit der Motorsäge

Viele Frauen reizt es schon lange, einmal selbst zur Motorsäge zu greifen. Dieser Kurs gibt Frauen die Möglichkeit, sich mit diesem Arbeitsgerät auseinanderzusetzen. Es werden Grundkenntnisse in Theorie und Praxis vermittelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung ist Voraussetzung. Mindestalter 18 Jahre.

In diesem 2-tägigen Kurs vermitteln wir die Gefahren bei der Arbeit mit der Motorsäge sowie deren Minimierung durch eine sinnvolle Schutzausrüstung. Anschließend erfolgt eine Einweisung in den Aufbau der Motorsäge und deren Wartung und Pflege. Wie können Frauen kleine Instandhaltungsarbeiten selbst erledigen?

Beim Praxisteil im Wald machen die Teilnehmerinnen erste Schnittübungen, erlernen verschiedene Schnitttechniken und bekommen Wissen über "Holz" vermittelt. Um auch länger mit der Motorsäge arbeiten zu können, steht zusätzlich das Thema „Ergonomie“ auf dem Programm.

Termine:

Theorietag am 19.11.2025, 08.30 - ca. 16.00 Uhr

Praxistag am 20.11.2025, 08.30 - ca. 16.00 Uhr

Info: Geschäftsstelle Aschaffenburg
Tel. 06021-42942 14 (Frau Krebs)

Anmeldung: <https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=27028829>

Referent: Christoph Hengst, AELF Lohr

Kosten: € 65,-- / Person

Wo: Theorie: AELF Außenstelle Lohr, Am Forsthof 7, 97816 Lohr
Praxis: Wald (wird noch bekannt gegeben)



Weitere Infos unter:

BBV Bildungswerk im Bezirk Unterfranken
Geschäftsstelle Aschaffenburg, Auhofstr. 25, 63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021-429420, E-Mail: Aschaffenburg@BayerischerBauernverband.de
www.Bildung-Beratung-Bayern.de

Teilnehmerprofil:

Waldbesitzerinnen oder Anverwandte, die im privaten Wald mithelfen (z.B. Frau, Tochter, Oma).

Maximale Teilnehmerzahl:

8 Frauen (Theorie-Tag)

8 Frauen (Praxis-Tag)

Ausrüstung:

Für den Praxistag **müssen** alle Frauen in vollständiger PSA (Persönliche Schutzausrüstung) teilnehmen.

Die PSA besteht aus:

- Helm (mit Gesichts- und Gehörschutz) (max. 5 Jahre alt)
- Signaljacke bzw. Warnweste ist auch okay
- Handschuhe (ganz normale)
- Schnittschutzhose
- Schnittschutzschuhe bzw. Stiefel

Erscheint eine Teilnehmerin am Praxistag **ohne** die oben genannte PSA, kann diese nicht am weiteren Kursverlauf teilnehmen.

Verpflegung:

An beiden Tagen ist Selbstverpflegung.

Am Theorietag besteht auch die Möglichkeit, in Lohr etwas zu finden (das Angebot ist aber eher überschaubar).

Am Praxistag geht es den ganzen Tag in den Wald. Da ist es ratsam, seine Verpflegung mit zu bringen. Denn je nachdem, wie weit wir von einer Ortschaft entfernt sind, ist es mehr oder weniger ungünstig, etwas zu besorgen.